



Ausgabe vom 14.12.2011

TOPICS:

[01: Tag der Menschenrechte](#)

[02: LEBENSZEICHEN Abend - die GfbV lädt ein](#)

[03: Defend the Amazon!](#)

[04: Termine](#)

Tag der Menschenrechte

Zum Tag der Menschenrechte am 10.12. veröffentlicht Survival 10 Menschenrechtsverletzungen an indigenen Völkern, um auf ihr oft unbemerktes Leid aufmerksam zu machen.

Mit der Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vor 63 Jahren, wurden erstmals auf internationaler Ebene jene Rechte niedergeschrieben, auf die alle Menschen einen Anspruch haben.

Trotz der Erklärung sind systematische Rechtsverletzungen an indigenen Völkern oft unbemerkt geblieben und ereignen sich auch heute noch fernab des öffentlichen Interesses.

[10 Beispiele](#)



LEBENSZEICHEN Abend - die GfbV lädt ein

Wir laden herzlich zum "Langen LEBENSZEICHEN-Abend" ein, um Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, nach der Arbeitszeit den Kalender zu kaufen, um sich Zeit für ein Gespräch bei einem Glas Punsch und Knabbereien zu nehmen.

Übrigens: LEBENSZEICHEN gibt es schon seit 20 Jahren - auch ein Grund zum Feiern.

Am Montag, den 19. Dezember 2011, freuen wir uns bis 21:30 Uhr auf Ihren Besuch.

[Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für den Postversand entgegen](#)



Defend the Amazon!

Die indigenen Völker Brasiliens sind akut bedroht. Die brasilianische Regierung hat bedrohliche Pläne zur Ausbeutung der natürlichen Ressourcen im Amazonas

verabschiedet. Der Bau des drittgrößten Staudamms der Welt, Belo Monte, hat bereits begonnen. Viele weitere sind geplant. In Folge dieser Bauprojekte kommt es zu Abholzung, Straßenbau, riesigen Rinderfarmen und Sojaplantagen und weiterer Zerstörung - selbst in Indigenen-Schutzgebieten. Das darf nicht sein!

[Versenden Sie hier ein Protestmail](#)

Termine

17.12.2011: Internationaler Marsch für Menschenrechte
17.12.2011: Christmas Gospel in Simmering
19.01.2011: Forumtheater und Demokratie in Indien

[Die ausführliche Terminübersicht finden Sie hier](#)



Wir wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr GfbV-Team
Redaktion: Sabine Pek

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff NEWSOUT an die Adresse: office@gfbv.at

Gesellschaft für bedrohte Völker - Untere Viaduktgasse 53/7a, 1030 Wien
Für Menschenrechte weltweit

office@gfbv.at
www.gfbv.at